

Bommel Bees

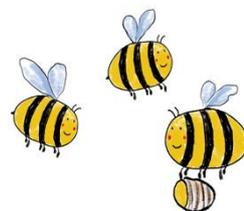


BIENCHEN AUS DEM BLAUEN LÄNDCHEN

Seien Sie herzlich von den Bommel-Bees umsummt bzw. begrüßt.

Die Bommel-Bees, Bienchen aus dem Blauen Ländchen, gehören zur Hobbyimkerei von Markus Bomhard aus der Hochstraße in Nastätten.

Regionale Bienen bedeuten regionalen Honig. Mit der regionalen Imkerei wird auf leckere und gesunde Weise die Natur von Nastätten und Umgebung nachhaltig unterstützt. Das bedeutet für mich auch, den Ort, der sich die Biene ins Wappen geschrieben hat, an dieser Stelle in seinem Anliegen, bienenfreundlicher zu werden, zu fördern.



Darum schreibe ich Sie heute an:

Ich lade Sie dazu ein, ab dem Sommer 2023 meinen Honig in Ihre Produktpalette aufzunehmen und so die regionale Hobbyimkerei zu unterstützen.

„DER HONIG IST DIE WUCHT.“

Warum sollten Sie den Honig der Bommel-Bees in Ihr Angebot aufnehmen?

- Neben einem guten Gefühl, etwas Gutes für die Region und den Fortbestand unseres lokalen Ökosystems zu tun, geben Sie einen leckeren, natürlichen und nahrhaften Honig aus der Region an Ihre Kundschaft weiter.
- Sie bekommen einen wunderbaren regionalen Honig mit einem lustigen, ansprechenden Etikett, der auch Ihren Kunden und Kundinnen ins Auge und auch schmecken wird. Es wird also kein „Ladenhüter“ sein.
- Ein Honignachschub kann – so lange der Vorrat reicht – schnell durch den kurzen örtlichen Weg ermöglicht werden.
- Sie würden – wenn gewünscht – als Verkaufsstandort des Bommel-Bee-Honigs auf der Webseite der Imkerei genannt werden und bekommen so indirekt Werbung für Ihr Unternehmen.
- Und vor allem würden Sie eine regionale Hobbyimkerei unterstützen.



Bommel Bees

„EINFACH NUR EIN GLAS AUFGEDREHT UND SCHON WAR DER SOMMER WIEDER DA.“

Wie schmeckt der Honig der Bommel-Bees?



Der **Honig** meiner Bienen ist naturbelassen und entspricht den Richtlinien des Deutschen Imkerbundes. Das Ergebnis ist ein **leckerer charakteristischer Honig**, in dem sich die Umwelt des Blauen Ländchens widerspiegelt.

Das heißt, der Honig der Bommel-Bees stammt von den regionalen Feldern, Gärten und Wäldern. Das schmeckt man auch.

Entsprechend kann der Honig von Jahr zu Jahr mal würziger mal milder schmecken. Rapsfelder, Frühlingsboten, Akazien, Obstbäume und vieles mehr, was halt auf den Feldern und in den Gärten von Nastätten und Umgebung vom Frühjahr bis zum Sommer so blüht. Man sagt, dass Honig aus der Region gerade auch für Allergiker zur Stärkung genau deswegen gut sein kann.

Und vor allem schmeckt er: Nach Frühlingsboten und Sommerluft und ab dem Sommer auch nach Waldblüten. Mit jedem Löffel Honig können Sie Vielfalt, Naturverbundenheit und Weite erahnen. Die Farbe des Honigs reicht von hellbeige bis dunkel, die Konsistenz ist meist cremig. Ich rühre nämlich den Honig, damit er länger streichfähig bleibt. Der Duft verführt zum Naschen.

„EVER HONIGETIKETT IST SO WITZIG.“

Das schöne Add-On – das Etikett

Das Auge ißt bekanntlich mit. Lange habe ich überlegt, ob ich die Gläser und Etiketten des Deutschen Imkerbundes (DIB) für meinen Honig verwenden werde. Beides ist vielen bekannt, zeichnet den Honig als echten deutschen Honig aus und sagt, der Honig folgt Deutschen Qualitätsrichtlinien. Zeitgleich benutzen dieses Etikett eben aber auch viele andere. Er ist oft in Läden zu finden und steht für Tradition und Güte. Auch, wenn ich im Deutschen Imkerbund bin und mich, wie alle Imker an die Qualitätssicherung halte, habe ich mich dann doch bewusst dafür entschieden, ein eigenes, fröhliches und einladendes Etikett zu entwerfen. Und genau das könnte Ihr Produktauswahl bunt ergänzen.



Ist der Bommel-Bees-Honig ÖKO-Honig?

Auch wenn ich selbst stark darauf achte, meine Tiere möglichst umweltfreundlich in Behausung, Winternahrung und Krankheitsvorsorge zu unterstützen, so ist der Honig der Bommel-Bees kein Bio-Honig. Um Honig als Bio- oder ÖKO-Honig zertifizieren zu lassen, gibt es zu recht sehr hohe EU-



Bommel Bees



Auflagen. Eine ist zum Beispiel, dass die Bienen nachweislich ausschließlich in unbelasteten Regionen Pollen und Nektar sammeln, also in Regionen, in denen auf künstliche Düngemittel, Schädlingsbekämpfung usw. in Gärten und Landwirtschaft verzichtet wird. Das kann ich als Hobbyimker natürlich nicht gewährleisten. Nichtsdestominder ist der Honig naturbelassen und qualitativ hochwertig.

Kosten

Aufgrund der kleinen Anzahl an Völkern muss ich weder Mehrwertsteuer noch Umsatzsteuer als Kleinunternehmer einrechnen, da es sich um Liebhaberei handelt.

Meine Hobbyimkerei versucht kostendeckend zu arbeiten. Ich möchte, dass Menschen Freude und Genuss am Honig der Bommel-Bees haben und so Nastätten mit seinen Bienchen unterstützen.

Der Preis für ein Glas Honig ergibt sich aus dem Honigpreis, dem Glas und dem Etikett. Die Preisliste wird jährlich angepasst.

Zum Hintergrund der Bommel-Bees

Im Mai 2022 begann alles mit den Bee-Gees, die immerhin rund 30 kg Frühtracht- und Sommerblütenhonig mit mir als Imker teilten. Der Honig war schneller verkauft als erwartet. Die Nachfrage war enorm. Vielleicht auch wegen des netten Etiketts.

Zum Sommer 2022 kamen dann die Bee Nocchios, die Bee Ñacoladas, die Bee Athlons und die Bee Noculars hinzu. Und die Ableger Bee Linguals und Bee BaButzemann stehen schon in den Startwaben und werden dann den Nastätter Wald mehr erkunden.

Vermutlich wird es also im Sommer entsprechend mehr und noch anderen Honig von den Bommel-Bees, Bienchen aus dem Blauen Ländchen, geben.

Mehr erfahren Sie über die Internetseite www.Bommel-Bees.de

Oder Sie sprechen mich einfach an. Ich würde mich sehr freuen.

Habe ich Ihr Interesse geweckt?

Sollte ich Ihr Interesse geweckt haben, vielleicht sogar den Entschluss, meinen Honig selbst ab Sommer 2023 anzubieten, oder sollten Sie jemanden kennen, für den dies von Interesse sein könnte, freue ich mich über eine Kontaktaufnahme.

Fühlen Sie sich freundlich begrüßt

Ihr Markus Bomhard

